

Krankheit	Tuberkulose
Erreger	<i>Mycobacterium tuberculosis</i> , <i>Mycobacterium bovis</i> , <i>Mycobacterium africanum</i> , <i>Mycobacterium microti</i> , <i>Mycobacterium canetti</i> , <i>Mycobacterium pinnipedii</i> u. a.
Vorkommen	Weltweit
Reservoir	Mensch (<i>M. tuberculosis</i> , <i>M. africanum</i>) Mensch, Rinder, Wildtiere (<i>M. bovis</i>)
Infektionsweg	<ul style="list-style-type: none"> - Aerogen durch Aerosole (bei offener Lungentuberkulose) - Genuss von Rohmilch infizierter Tiere möglich, jedoch in Mitteleuropa nicht mehr von Bedeutung, da Rinderbestand weitgehend tuberkulosefrei
Inkubationszeit	Im Durchschnitt 6-8 Wochen (Monate bis mehrere Jahrzehnte möglich)
Übertragung von Mensch zu Mensch	Aerogen durch Aerosole
Klinische Symptome	<p>Latente tuberkulöse Infektion ohne Symptome, in 80 % Manifestation als Lungentuberkulose, prinzipiell kann jedes Organ befallen werden.</p> <p>Einschränkungen des Allgemeinbefindens, Appetitmangel, Gewichtsabnahme, leichtes Fieber, Nachtschweiß, Müdigkeit, allgemeine Schwäche, Zeichen eines grippalen Infektes. Leitsymptom der Lungentuberkulose: Husten mit oder ohne Auswurf, in seltenen Fällen blutig, gelegentlich Thoraxschmerzen und Atemnot.</p> <p>Kinder oft (> 50 %) asymptomatisch oder verzögerte Entwicklung.</p> <p>Knochen-, Gelenk- oder Urogenitaltuberkulosen auch nach vielen Jahren durch hämatogene Aussaat und spätere Reaktivierung eines Organherdes möglich (postprimäre Tuberkulose). Hauptkomplikationen einer primären Generalisation sind Miliartuberkulose und tuberkulöse Meningitis.</p>
Prophylaxe	Expositionsprophylaxe, aktive Fallsuche von Erkrankten (z. B. Asylsuchende, Flüchtlinge, Aussiedler, Drogengebraucher), frühzeitiges Abklären länger bestehenden Hustens (ab 3 Wochen), ggf. Chemoprophylaxe